



HOBEL.AKTUELL



GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 1, 2. Stock, 4146 Hochwald
T 061 751 40 10
gemeindeverwaltung@hochwald.ch
www.hochwald.ch

Schalteröffnungszeiten

Dienstag 8 – 11.30 und 13 – 18 Uhr
Donnerstag 8 – 11.30 Uhr

► Es ist Ihnen nicht möglich, zu diesen Zeiten auf die Verwaltung zu kommen? Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Telefonzentrale

Montag 9 – 11, 14 – 16 Uhr
Dienstag 9 – 11, 13 – 18 Uhr
Mittwoch 9 – 11 Uhr
Donnerstag 9 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

► Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie die Mitarbeitenden der Verwaltung über die direkte Nummer.

Einwohnerkontrolle

T 061 753 04 85
gemeindeverwaltung@hochwald.ch

Gemeindeschreiberin & Verwaltungsleitung

Franziska Saladin Kapp
T 061 753 04 88
franziska.saladin@hochwald.ch

Finanzverwaltung

T 061 753 04 87
finanzverwaltung@hochwald.ch

Bauverwaltung

T 061 756 51 44
bauverwaltung@hochwald.ch

Friedensrichter

Gallus Stöckler
Unterer Buchackerweg 1
T 061 702 26 38
M 079 426 93 57
gallus.stoeckler@gmail.com

WERKDIENTSTE

Unterhalt Infrastruktur und Gebäude

werkdienste@hochwald.ch

Gemeindehandwerker

Iwan Schäfer
M 079 640 51 55
iwan.schaefer@hochwald.ch

Hauswart

Patrick Kilchenmann
M 079 401 03 59
patrick.kilchenmann@hochwald.ch

Impressum

Herausgeber. Gemeinde Hochwald **Verteiler.** Haushaltungen Hochwald
Auflage. 650 Exemplare **Redaktion.** Franziska Saladin Kapp, Geri Michel, Linda Dagli Orti, Gina Palladino **Umsetzung.** Linda Dagli Orti Visuelle Kommunikation Hochwald, www.lindadagliorti.com **Druck.** Druckerei Bloch AG Arlesheim, www.blo.ch **Titelseite.** Bild ©Linda Dagli Orti

FEUERWEHR

Kommandant

Tobias Schäfer
lodur-so.ch/hochwald/

WILDUNFÄLLE

Wildunfälle | Jäger | Wildhüter

Urs Kilcher, M 079 644 85 83
Fabian Nachbur, M 079 505 18 72

ANLAUFSTELLE ASIATISCHE HORNISSE

Ursula Trachsel

T 061 751 75 58
M 079 603 68 57
ursula.trachsel1@bluewin.ch

WASSERROHRBRÜCHE

Brunnmeister

Heinis AG, Biel-Benken
Piket-Nr. 079 538 18 04

SPEZIALÖFFNUNGSZEITEN

Gallustag, 16.10.25

am Donnerstag, 16. Oktober bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

MÖCHTEN SIE EINEN BEITRAG IN DEN GEMEINDEPUBLIKATIO- NEN VERÖFFENTLICHEN?

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen!
Die redaktionelle Verantwortung bleibt bei der Redaktion.

- Beiträge per Mail an redaktion@hochwald.ch
- Texte als Word-Dokument
- Bilder separat als hochaufgelöstes JPEG
- Ihren Kontakt (Adresse und Tel-Nr.)

INSERTATE

1/4 Seite A4 CHF 100.–, 1/8 Seite A4 CHF 50.–
► Inserate DIN A6 hoch oder A7 quer als PDF
► Inserate von Einwohnenden können zwei Mal pro Jahr kostenlos publiziert werden.

REDAKTIONSSCHLUSS HOBEL AKTUELL

Erscheinung	Redaktionsschluss
Mitte Dezember 2025	12. November 2025
Mitte April 2026	12. März 2026
Mitte Juli 2026	12. Juni 2026
Mitte Oktober 2026	12. September 2026

HOBEL AKTUELL ZWÜSCHEDUURÄ

Mitte November 2025	12. November 2025
Mitte Januar 2026	12. Januar 2026
Mitte Februar 2026	12. Februar 2026
Mitte März 2026	12. März 2026
Mitte Mai 2026	12. Mai 2026
Mitte Juni 2026	12. Juni 2026
Mitte August 2026	12. August 2026
Mitte September 2026	12. September 2026



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-25-734826





LIEBE HOBLERINNEN UND LIEBE HOBLER

Beat Kübler, Gemeindepräsident

Der Beginn einer Legislatur ist immer ein besonderer Moment – eine Zeit des Ankommens, des Zusammenfindens und auch des Vorausschauens.

Es gilt, laufende Pendenzen aufzunehmen und verantwortungsvoll weiterzuführen. Und mit der Zeit entstehen neue Ideen, die wir gemeinsam mit Ihnen in den kommenden Jahren umsetzen möchten. In den ersten Wochen beschäftigten wir uns im Gemeinderat mit der Einarbeitung unserer Ressorts, denn von sieben Gemeinderatsmitgliedern behielt lediglich ein Gemeinderat seinen Aufgabenbereich, und sechs Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erhielten neue Ressorts.

Rückblickend konnten wir im Gemeinderat in kurzer Zeit bereits erste Schritte unternehmen: Prozesse wurden und werden auch weiterhin überprüft, Projekte angestossen und in einzelnen Bereichen auch bereits umgesetzt. Natürlich läuft nicht immer alles reibungslos. Aber gerade in diesen Momenten zeigt sich, wie wertvoll eine konstruktive und lösungsorientierte Haltung ist – sowohl innerhalb der Behörden als auch im Dialog mit Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner.

Ein zentraler Pfeiler unseres Gemeindelebens sind die Menschen, die sich engagieren – sei es ehrenamtlich oder in offiziellen Funktionen. Sie leisten wertvolle Arbeit, oft im Hintergrund und ohne grosses Aufsehen. Ob in der Bau-, Kultur- oder Gesund-

heit- und Umweltkommission, ob in der Landwirtschaft-, Wasserkommission oder in der Feuerwehr, ob in den zahlreichen Vereinen oder auch in anderer Funktion: Ihr Engagement macht unser Dorf lebendig und stark. Ohne diese freiwillige und fachkundige Unterstützung wäre es nicht möglich, die Vielfalt unserer Gemeinde zu bewahren und weiterzuentwickeln. Da auch die Kommissionen zum Teil neu besetzt wurden, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei den abtretenden Kommissionsmitgliedern herzlich bedanken für ihre Arbeit der letzten Jahre – und den neuen Mitgliedern wünsche ich viel Freude und Ausdauer für die kommende Zeit.

Der Ausblick auf die bevorstehenden Monate stimmt mich zuversichtlich. Wir wollen unsere Infrastruktur sorgfältig weiterentwickeln, Räume für Begegnungen schaffen und gleichzeitig die finanzielle Verantwortung nicht aus den Augen verlieren. Besonders am Herzen liegt mir, dass wir Sie als Bevölkerung eng einbeziehen: Ihre Ideen, Ihre Kritik und Ihre Unterstützung sind entscheidend, damit wir die richtigen Weichen stellen können. Darum möchte ich Sie ermutigen und dabei spreche ich sicher nicht nur für mich, sondern für den gesamten Gemeinderat: Suchen Sie den Austausch mit uns, bringen Sie sich ein, nutzen Sie die verschiedenen Kanäle – sei es im persönlichen Gespräch, an Gemeindeversammlungen oder über andere Wege.

INHALT

05 FOKUS.

FEUERWEHRMAGAZIN

11 HOCHWALD.

AUS DEM GEMEINDERAT
DIE GELBEN SEITEN
AUS DER SCHULE
AUS DEM FORSTBETRIEB

19 VEREINE & FREIZEIT.

OK KULINARISCHER RUNDGANG
DAMENTURNVEREIN HOCHWALD
JUGENDLAGER DORNECKBERG

25 ARENA.

ABSCHLUSSBALL OSZD
JODELKONZERT

RS AGENDA.

Zum Schluss bleibt mir, Ihnen allen für Ihr Vertrauen zu danken. Unsere Gemeinde lebt nicht allein von politischen Entscheidungen, sondern von der Vielfalt, dem Engagement und der Herzlichkeit ihrer Menschen. Ich freue mich darauf, diesen Weg zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, der Verwaltung und Ihnen weiterzugehen – mit Respekt, Offenheit und Freude am Gestalten.

Herzlich
Ihr Beat Kübler



Lerncoaching für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wozu?

- Motivation
- Konzentration
- Lernplanung
- Geeignete Lernstrategien
- Überwindung von Ängsten
- Lösungen bei Aufschiebeverhalten
- Training bei Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten
- Training bei Rechenschwierigkeiten
- Lernen mit ADHS / ADS



Beratung von Eltern

Hirngerecht lernen
Selbständigkeit beim Lernen fördern
Konfliktfreie Unterstützung bei Hausaufgaben
Lernen mit verträumten oder sehr aktiven Kindern

Andrea Biry
Hochwald

www.lernmotiv.ch
andrea.biry@lernmotiv.ch

FLOREA

DUGGINGEN

Verkauf von 18 Terrassenwohnungen und 24 Eigentumswohnungen

- » 3.5 bis 5.5 Zimmer
- » Weitsicht in unverbaute Landschaften
- » exzellente Infrastruktur
- » hoher Ausbaustandard
- » Käuferbetreuung
- » nur 15 Minuten mit dem ÖV von Basel entfernt



WOHNUNGSVERKAUF
IM SHOWROOM
**EXKLUSIVE
BERATUNGSTAGE
FÜR IHR NEUES
ZUHAUSE!**

jeden Samstag
10:00-14:00 Uhr

direkt neben dem Baugrundstück
Anna-Zipper-Weg 2-13

Suche via Google:
Im Gärtli, 4202 Duggingen



WELCOME
HOME

welcome home Immobilien AG
Beratung und Verkauf
Tel. 061 481 80 00 - contact@whimmo.ch

Geniessen Sie ihre wertvolle Zeit
in einem Garten
von **Moor-Nebel Gärten**



Moderne
Gärten
voller 33 Jahre
Natur



über 33 Jahre Erfahrung für
«Moderne Gärten voller Natur»
Baselland - Solothurn - Basel-Stadt
Gartenbau, Gartenpflege, Planung
www.moornebel.ch & Tel. 061 756 80 60



PRAXIS FÜR TCM

ANNINA SEMINAROTI-VÖGTLIN
NUGLAR-ST. PANTALEON

Mit der TCM - traditionelle chinesische Medizin biete ich ganzheitliche und natürliche Unterstützung für **Kinder und Erwachsene** bei akuten & chronischen Beschwerden.



NATÜRLICH.
GANZHEITLICH.
WIRKSAM.

Praxis für TCM - Oberdorfstrasse 77 - 4412 Nuglar
www.tcm-nuglar.ch - mail@tcm-nuglar.ch
+41 76 613 31 10





FOKUS.





VOM ENTWURF ZUR EINSATZBEREITSCHAFT – DAS NEUE FEUERWEHRMAGAZIN

Gespräch: Geri Michel, Fotos: Linda Dagli Orti

Interview mit Daniel Wohlgemuth (Architekt) und Tobias Schäfer (Feuerwehrkommandant) beim Neubau Feuerwehrmagazin

1 | Die Gebäudehülle besteht aus einer Betonwand mit 20cm Dämmung und einer hinterlüfteten Holzfassade. 2 | Im Technikraum hat es einen Speicher für Heizung / Warmwasser und eine Frischwasserstation mit Wärmetauscher. 3 & 4 | Der sehr grosszügige Theorie- und Schulungsraum. Daneben ein Aufenthaltsraum mit Küche, ein Kommandoraum und ein kleinerer disponibler Raum. 5 | Das Treppenhaus führt ins Obergeschoss. Die rote Farbe passt zur Feuerwehr.

TOBIAS Wir beginnen die Besichtigung in jenem Raum, in welchem damals die Notschlachtungen auf dem Dorneckberg durchgeführt wurden. Das damalige Gebäude war vor seiner Grundsanierung nicht dicht und auch nicht beheizt. Einige Zeit lang wurde dieser Raum auch als Theorieraum für rund 30 Leute genutzt. Jetzt ist es ein reiner Retablier-Raum. Hier werden die Atemschutzgeräte in speziellen Waschbecken gereinigt, am Prüfkopf geprüft und wieder einsatzbereit gemacht. Daneben müssen die Prüfintervalle bezüglich der Überprüfung der Einsatztauglichkeit der Geräte, Ausrüstungsgegenstände und auch die Einsatztauglichkeit der Feuerwehrleute genau überprüft und eingehalten werden. Der Atemschutz-Retablier-Raum ist ein sauberer Raum, eine sogenannte «Weisszone». Sie darf nur sauber betreten werden. An der Wand befindet sich momentan die Löschklappe. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt an einem anderen Ort montiert. Die Feuerwehr kann bei Brandalarm zwischen Hoch- und Niederzone wählen. Bei der Hochzone (gelbe Hydranten) erreichen wir auf Knopfdruck, dass im Wasserreservoir zusätzliche Löschwasser-Pumpen ihren Betrieb aufnehmen. Auf Höhe Nettenberg herrschen in den Wasserleitungen im Normalfall 4 Bar Druck. Wenn die Feuerwehr im Brandfall von einem Hydranten Wasser bezieht, braucht sie mehr Menge und Druck. Dem System

muss gleichzeitig signalisiert werden, dass es sich beim plötzlichen Druckabfall und höheren Verbrauch nicht um ein Leck handelt, da das System sonst abschalten könnte. Bei der Niederzone (rote Hydranten), dem Dorfteil unterhalb des Waldes, geht im Brandfall auf Knopfdruck im Wasserreservoir eine zusätzliche Löschklappe auf wie auch bei der Hochzone. Wenn das Wasserreservoir für die Bevölkerung leer wäre, hat es immer noch eine gesetzlich vorgeschriebene Reserve, die ausschliesslich die Feuerwehr anzapfen kann.

DANIEL Der Atemschutz-Retablier-Raum und der Konfiskat-Raum sind die einzigen Räume, die baulich nicht verändert wurden.

Im Vordergrund für den Neubau des Feuerwehrmagazins waren einerseits die Bedürfnisse und Vorstellungen der Feuerwehr und andererseits die klaren Auflagen und Vorschriften seitens der Gebäudeversicherung, die bei der Planung zwingend eingehalten werden müssen, sonst unterstützt sie das Projekt nicht.

TOBIAS Meine Funktion bei der Planung war, dass ich die Bedürfnisse der Feuerwehr mit Fokus auf die Kosten und die Funktionalität abbilde.

DANIEL Für mich ist dies das erste Feuerwehrmagazin, das ich baue. Die Zusammenarbeit mit den Planern, mit Feuerwehrkommandant Tobias und mit der Gemeinde war stets sehr konstruktiv.

Den ersten Entwurf haben wir im Juni 2021 abgegeben. Damals waren nur Tobias Schäfer und Georg Schwabegger dabei. Die spezielle FWM-Baukommission wurde erst bei der Baueingabe 2023 ins Leben gerufen. Bis zum heutigen Zeitpunkt fanden 21 Bausitzungen statt.

Ein Drittel des Gebäudes wurde komplett abgerissen, der Rest neu gestaltet. Es bietet Platz für mindestens 40 Feuerwehr-Männer und -Frauen. Die Garderoben/ Duschen/WC sind im alten Teil untergebracht. Wände wurden neu wärmegeklämt. Die Decken mit Schallschutz und Brandschutz verkleidet. Es wurde auch eine Lüftung eingebaut, da die Räume keine Fenster aufweisen.

TOBIAS Nach einem Brandeinsatz geht die schmutzige Bekleidung der Feuerwehrleute sogleich in die Spezialreinigung. Dies wird in der Schweiz seit fünf Jahren konsequent umgesetzt. Die Russpartikel könnten sich bei ungereinigtem Einsatz aus der Kleidung lösen und über Atemwege, Mund, Augen, Schleimhäute, Haut oder Haare gesundheitliche Schäden verursachen. Für die Mannschaft liegen genügend Wechselkleider (Trainer o.ä.) bereit.

DANIEL Es werden im Haus verschiedene strapazierfähige, fugenlose und pflegeleichte Bodenbeläge eingebaut. Hier unten, wo sich die geschlechtergetrennten Duschanlagen, Garderoben und WCs befinden, gibt es einen PU-Belag (Polyurethanharz).

Bild FokusTitelseite | Die geräumige Fahrzeughalle wird zum Schutz der Fahrzeuge und Gerätschaften beheizt und entfeuchtet. Der robuste Epoxidharz-Bodenbelag hat gegen den Ablauf hin ein Gefälle von 1.5%, damit Wasser und Schnee einfacher abfliessen.



EINLADUNG 10. KUNSTAUSSTELLUNG

31. OKTOBER BIS 9. NOVEMBER 2025

VERNISSAGE

FREITAG 31. OKTOBER 19 – 21 UHR

MATINÉE KONZERT

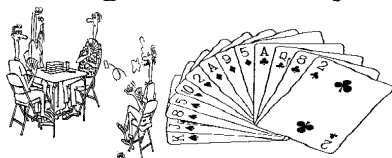
SONNTAG 2. NOVEMBER 11 – 12.30 UHR

Werke von

Adam Jeannie	Bilder, Objekte
Bürgenmeier Ruth	Bilder
Dagli Orti Linda	Bilder
Dunkel Caroline	Bilder
Faulhaber Rainer & Monika	Bilder, Objekte
Fausser Peter	Objekte
Glanzmann Ursula	Bilder
Hartmann Hanni	Bilder, Skulpturen
Hartmann Karl	Collagen, Skulpturen
Kisling Susanne	Bilder, Schmuck
Lawrenz Angélique	Bilder
Michel Madeleine	Bilder, Karten
Nebel Fridolin	Zeichnungen
Oelssner Astrid	Skulpturen
Palm Vanessa	Bilder
Pastore Maurizio	Bilder
Richli Franzisca	Schmuck
Schmidt Yvonne	Bilder
Stalder Patrizia	Bilder
Vögtli Béatrice	Bilder, Objekte



Einladung zum Preisjassen



Freitag, den 14. November 2025

20.00 Uhr im Restaurant Rössli in Hochwald

Einsatz Fr. 25.--

Voranmeldungen erwünscht unter Tel. 061 / 751 49 44 (Rössli)
oder E-Mail daniel.wohlgemuth@web.de

Alle sind herzlich eingeladen, denn schöne Fleischpreise warten auf Sie.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält einen Preis !!

Berücksichtigen sie unsere Sponsoren:

Schäfer Kundenmaurer GmbH, Lohweg 3, Hochwald
Kurt Zwimperf Ingenieurbüro IKZ, Seewenweg 7A, Hochwald
Rudolf Champion Forstbetrieb/Transporte, Sägerei 1, Seewen
MEVO-Fenster AG, Christoph Merian-Ring 25, Reinach
PRIMA Gartenbau GmbH, Ettingerstrasse 52a, Reinach



9. Hobler T(h)onsalat

Türöffnung

Samstag 25. Oktober 19h

Konzertbeginn 19:30 Uhr

Sonntag 26. Oktober 10h

Konzertbeginn 10:30 Uhr

im Hobelträff

Neben einem musikalischen Karussell erwartet Sie in der Pause
am Samstag das traditionelle T(h)onsalat-Bufferet,
am Sonntag Kaffee, Gipfeli und Kuchen.

Austrittskollekte zur Deckung der Unkosten
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Kulturkommission Hochwald
Ihr OK T(h)onsalat

Mitwirkende

Alessandra Hermann
Dominik Gürtler
Franz Biétry
Fränzi Widmer
Fritz Bucher
Gina & Face
Ilze Grudule (Chorleitung)
Lilo & Markus Schildknecht
Markus Meyer
Miriam Brodbeck
Patrizia Stalder
Philipp Meyer
Röbi Christen
Roland & Sabine Kramer
Sibylle Racine
Silvio & Astrid Bühler
Simone & Christoph Wüthrich



Chor Gempen Hochwald
Dominik Gürtler (kl. Gitarre)
Highwood Chicks
Highwood Stars
Hobländler
Iluvia +
Mr. Clarinet & Friends
Patrizia & The Family Affair
Rusty Bones

Praktisch über jedem Türsturz ist eine Indikator von den Brandmeldern angebracht. An der zentralen Brandmeldeanlage kann man ablesen, wo genau es im Gebäude brennt.

Die geräumige Fahrzeughalle musste gemäss den vorgeschriebenen Massen seitens der Gebäudeversicherung gebaut werden (17m Tiefe). Früher hatte die Feuerwehr Hochwald kleinere Fahrzeuge (7.5t). Heute sind es 12t-4x4 LKWs mit Doppelkabine. In der Fahrzeughalle wird ein Epoxiharz-Bodenbelag eingebaut. Dieser ist wegen seiner hohen Beanspruchung das ideale Material. Der Bodenbelag hat gegen den Ablauf hin ein Gefälle von 1.5%, damit Wasser und Schnee einfacher abfliessen. Die Fahrzeughalle wird zum Schutz der Fahrzeuge / Gerätschaften beheizt und entfeuchtet.

TOBIAS Das Retablieren dauert oftmals länger als der Brandeinsatz selbst. Schläuche und Kleidung waschen, alle Gerätschaften putzen, flicken, versorgen, das ganze Material prüfen (Karabiner, Bandschlingen, Helme, Atemschutzgeräte, Auffanggurten («Gstältli»), Seile, Leitern, Druckprüfung der Sauerstoffflaschen u.a.m.).

DANIEL Die Halterungen für Druckluftleitungen und die elektrischen Leitungen (sie dienen der ständigen Gewährleistung der Fahrbereitschaft der Fahrzeuge), die Heizungs- und Wasserleitungen (Aufputz-Montage) müssen im Fall eines Erdbebens Schwingungen aushalten können. Die Wand zum Technikraum muss im Brandfall als Minimalanforderung 60 Minuten Brandschutz und Rauchdichtigkeit gewährleisten, bei Türen sind es 30 Minuten.

TOBIAS Für die Anlagen im Technikraum ist die Feuerwehr selbst verantwortlich. Ein grosser Vorteil dabei ist die vielseitige handwerkliche Ausbildung der Hobler Mannschaft.

DANIEL Im Technikraum hat es einen Speicher für Heizung / Warmwasser und eine Frischwasserstation mit Wärmetauscher. Die zwei Wärme-

pumpen sind aussen aufgestellt.

TOBIAS Neu ist die Schalttafel für das Umschalten von Netzbetrieb auf Not(Strom)betrieb. Bei Stromausfall steht zum Überbrücken definierter Apparate ein Batteriespeicher zur Verfügung. Die Feuerwehr kann sich vom öffentlichen Stromnetz abkoppeln und auf den von der Gebäudeversicherung bezahlten Diesel-Generator umschalten. So können wir das ganze Gebäude über mehrere Tage autark mit Strom versorgen.

DANIEL Mit dem Bau sind wir bereits sehr weit fortgeschritten. Die Ausbauarbeiten innen und die Umgebungsarbeiten (inkl. Erneuerung der Strasse) müssen noch fertiggestellt werden.

TOBIAS Der Bezug des Gebäudes durch die Feuerwehr wird im November stattfinden. Zuerst wird die Feuerwehr die Basisausrüstung (Technik, EDV, Backoffice etc.) einrichten. Am eigentlichen Zügeltermin – die Feuerwehr muss auch dann rund um die Uhr einsatzbereit sein – wird die Mannschaft in einem logistischen Kraftakt mit den funktionellen Dingen wie den Fahrzeugen, Werkzeugen und Kleidern ins neue Feuerwehrmagazin umziehen.

DANIEL Eine Seite des Raums ist für das Lagermaterial, die andere Seite für die Batterien und Wechselrichter der Photovoltaik-Anlage vorgesehen.

TOBIAS Hier befinden wir uns in der Werkstatt für Reparaturen an Geräten wie Triopan, Atemschutzgeräten, Klettermaterial etc. An den Wänden sind dafür zahlreiche Steckdosen angebracht. Für verschiedene Bereiche sind geschulte Leute der Mannschaft verantwortlich, z.B. für Reparaturen, für die Fahrzeuge, für Fahrschule, für die persönlichen Kleider, für Funk und Pager, für die Atemschutzgeräte u.a.m. Ein Teil dieser Schulungen wird von der kantonalen Gebäudeversicherung, ein Teil wird gesamtschweizerisch und ein Teil wird von den Herstellern der Maschinen und Geräte angeboten. Helme, Schutzkleidung, Atemschutz-

geräte, Rückenplatten, Sauerstoffflaschen haben eine vorbestimmte Gebrauchsdauer bzw. Nutzungsdauer. Läuft diese ab, müssen die Geräte ersetzt werden.

DANIEL Die Leitungen werden bei den Wanddurchdringungen speziell mit Brandschutzmörtel ummantelt. Wird eine Leitung durch einen Brand beschädigt, dann quillt dieser Mörtel auf und macht dicht. Damit bei starkem Regen kein Wasser bei den Lichtschächten ins Gebäude eindringen kann, sind diese im Aussenbereich höher als das Umgebungsniveau und komplett abgedichtet. Jeder Lichtschacht wird zusätzlich noch direkt in die Kanalisation entwässert.

Im Obergeschoss befinden sich eine Toilettenanlage, ein Abstell- und Putzraum, und unter dem hohen Dachgiebel ein sehr grosszügiger Theorie- und Schulungsraum, ein Aufenthaltsraum mit Küche, ein Kommandoraum, wo der Kommandant seine Büroarbeit verrichtet, seine Akten und Unterlagen unter Verschluss lagern kann, und ein kleinerer disponibler Raum. Für eine angenehme Raumatmosphäre wird ein spezieller Kugelgarn-Teppich verlegt, der widerstandsfähig ist und auch schalltechnisch viel bringt.

Die Gebäudehülle besteht aus einer Betonwand mit 20cm Dämmung und einer hinterlüfteten Holzfassade.

Der Entsorgungsplatz sieht im Moment noch leer aus. Die Container bekommen beinahe wieder ihren gewohnten Platz mit einigen Anpassungen. Das alte Schiebetor wird wieder montiert und erhält eine zusätzliche Erweiterung. Der wettergeschützte Entsorgungsraum im Altbau hat ein neues Tor erhalten.

Damit ist die Grand Tour neues Feuerwehrmagazin beendet. Wir danken uns bei Daniel Wohlgenuth und Tobias Schäfer für die ausführliche und informative Führung. ■

Naturspielgruppe Zauberstern



Spiel, Spass und Werken

e dinne – dusse Gartenspielgruppe für Kinder vo
zweiehalb bis fünf Joor

Wo: am Kirchrain 17, 4146 Hochwald

Infos und Anmeldung:

Ajda Gebremariam, ajda.gebremariam@gmx.ch,

Tel: 076/582 85 32

Annina Stoffel, Tel. 061 701 19 40



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

Stephan Ankli

Lindenrainstrasse 17

4206 Seewen SO

Natel 079 848 53 54

stephansgartenparadies@gmail.com

www.stephansgartenparadies.ch

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...



Studio Belle

Medizinische Klassische Massage

Lomi Lomi Massage

Hot Stone Massage

Fussreflexzonen Massage

Babymassage

Kosmetische Fusspflege

Kosmetische Geichtsbehandlung

Haarentfernung mit Wachs

Paraffin Behandlung Hände oder Füße

Naikosmetik/Naturnagelverstärkung/Fuss

French

Geschenkgutscheine

Einfach anrufen !!Termin machen!! Geniessen.

**Dipl. Masseurin und
Fusspflegerin
Carmen Hübscher
Hollenweg 1
4206 Seewen
079/215 74 51**



PHYSIOTHERAPIE, WO SIE ZU HAUSE SIND.

SCHWERPUNKT NEUROLOGIE

Ich komme gerne zu Ihnen und wir trainieren in Ihren eigenen vier Wänden. Mit meinem Angebot gehen ich zu den Patientinnen und Patienten nach Hause. Was im pflegerischen Bereich unter dem Begriff Spitex heute eine Selbstverständlichkeit ist, bewährt sich auch im Bereich der Rehabilitation.

Im Zentrum stehen die Bedürfnisse, Wünsche und Ressourcen der Kundinnen und Kunden. Gemeinsam werden alltagsrelevante Ziele formuliert, aus denen die Therapie Schwerpunkte abgeleitet werden.

So können rehabilitative Massnahmen wie Mobilitätstraining, Sturzprophylaxe usw. gezielt an die örtlichen Gegebenheiten bei den Patientinnen und Patienten zu Hause angepasst werden. Die Patientinnen und Patienten erhalten dabei auch wertvolle Anleitungen zur Selbsthilfe (Eigentaining), in die auch die Angehörigen einbezogen werden können.

BEHANDLUNGSMETHODEN

- Behandlung von Menschen mit Erkrankungen/Verletzungen des Gehirns und Rückenmarks
- Geriatrie (Verbesserung der Mobilität und Gleichgewichtstraining, Sturzabklärungen, Sturzprophylaxe, Kraftaufbau)
- Rückendisziplin, Ergonomie, Rücken-training für Patienten, Angehörige und Fachpersonen
- Rheumatologie (Arthrose, Wirbelsäulenbeschwerden, Osteoporose etc.)
- Instruktion/Anleitung von Angehörigen, Spitex und Fachpersonen (Transfers, Lagerung, Kontrakturen)
- Abklärung von Hilfsmitteln/Orthesen, mit Fachpersonen
- Abklärung der Wohnsituation, Anpassungen und Hilfsmittel



MARIO STÖCKLIN

Dipl. Physiotherapeut FH

info@domizilreha.ch

079 214 89 36

www.domizilreha.ch



HOCHWALD.

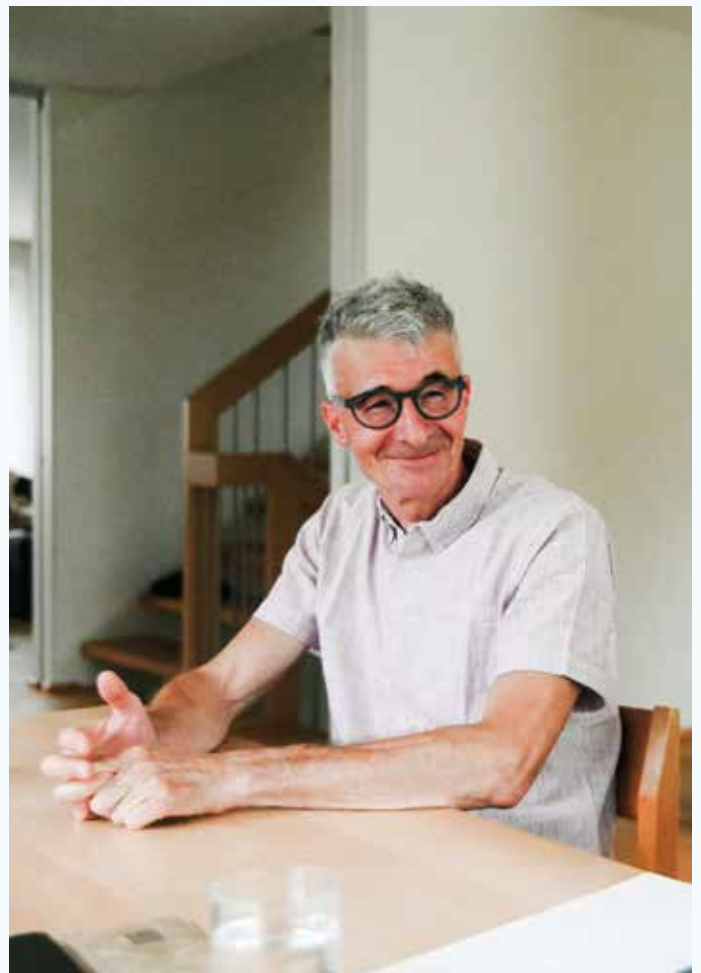
JUBILÄEN DER HOBLERINNEN UND HOBLERN

Wir gratulieren unseren
Jubilarinnen und Jubilaren herzlich
zum runden Geburtstag!

90 JAHRE:

Brosi Gaugler Fritz, 27.08.1935,
Gässli 6





ES KANN DER FRÖMMSTE NICHT IN FRIEDEN LEBEN, WENN ES DEM BÖSEN NACHBARN NICHT GEFÄLLT.

Wilhelm Tell, 4. Akt, 3. Szene

Gespräch: Geri Michel, Fotos: Linda Dagli Orti

Interview mit Doris Vögtli (Friedensrichterin von 1991 bis 2025) und Gallus Stöckler, dem neu gewählten Friedensrichter seit dem 01.08.2025

In Schillers Tragödie Wilhelm Tell treffen die Leserin und der Leser mehrmals auf allgemeine Weisheiten, sogenannte Sentenzen, die mit einer Prise moralische Erziehung einhergehen. Der Autor bringt mit dem Zitat in der Überschrift zum Ausdruck, dass auch friedliebende Menschen gegen ihren Willen durch ihre Umgebung in einen Zwist verstrickt werden können.

Der ehrenamtlich tätige kommunale Friedensrichter ist vermittelnde erstinstanzliche Schlichtungsbehörde bei einem zivilrechtlichen Streitfall zwischen zerstrittenen Parteien mit dem Auftrag, den öffentlichen und gesellschaftlichen Frieden zu wahren.

Vor 34 Jahren wurde Doris Vögtli als junge Mutter von zwei Kindern in einer Kampfwahl zur Friedensrichterin gewählt. Ihr Vorgänger, Erwin Nebel, war im Amt verstorben. Marlène Vögtli, die damalige Gemeindepräsidentin, fragte Doris an, ob sie das Amt als Friedensrichterin übernehmen würde. Bedenken seitens Doris, sie habe eine kaufmännische Ausbildung und keine Ahnung bezüglich juristischer Belange, zerstreute Marlène mit der pragmatischen Antwort: «Du verfügst über gesunden Menschenverstand – das reicht.»

Das Amt hat Doris immer Freude gemacht. In all diesen interessanten, spannenden Jahren, in denen sich auch vieles verändert hat, hatte Doris

nie mit zwei identischen Fällen zu tun. Auf die Frage, warum sie das Amt nie dergelegt habe, antwortet Doris: «*Es hett alles sy Zyt. Ych bi uss freiem Wille in das Amt ko, und bi au uss freiem Wille use.*»

34 Jahre sind eine lange Zeit, in der sich vieles verändert hat – u.a. auch das Frauenbild und der Respekt den Frauen gegenüber. «Allerdings nicht bei allen», meint Doris verschmitzt. Verglichen mit der damaligen Zeit kommen bei den heutigen Fällen die Juristinnen und Juristen früher ins Spiel. Dies liegt nach Meinung von Doris u.a. auch daran, dass heute viele Leute über einen Rechtsschutz verfügen und daneben zunehmend dünnhäutiger sind. Aus diesem Grund war es Doris in den letzten 10, 15 Jahren stets ein Anliegen, auf eine Mediation zu tendieren, um eine Verhandlung zu vermeiden. Auch bezüglich Rechtsprechung hat sich einiges gewandelt. So mussten noch bis knapp vor Amtsantritt von Doris bei einer Scheidung die Eheleute erstinstanzlich beim Friedensrichter vorstellig werden. Die Erfolgsquote dürfte nicht übertrieben hoch gewesen sein, sagt Doris.

Auf die Frage, warum sich Gallus für das Amt als Friedensrichter beworben habe, antwortet er: «*Es interessiert mi scho einigi Joor, wie Mensche in Konfliktsituatione tigge.*» Ihn interessiert weniger die juristische Seite des Amts – keine Frage, er werde das lernen – als die menschlichen Aspekte

in Zwist-Konstellation. Doris meint dazu, die Hauptsache sei der Friede, das Miteinander – der Richter, das Gegeneinander, sei eine Nebensache. Selbstverständlich sind wir auch Richter, beispielsweise bei Betreibungen oder einem Strafbefehl. Doris hat sich ihr Grundwissen in vom Kanton angebotenen juristischen Grundkursen angeeignet. Friedensrichter können sich im Übrigen jederzeit in Dornach beim Richteramt Dorneck-Thierstein Rat in juristischen Belangen holen.

Bei einer Mediation ginge es vor allem ums Zuhören und ums Spüren und nicht darum, der einen Partei Recht zu geben, meint Doris. Schon beim Betreten des Raums, wo die Mediation stattfindet, könnten wir an der Körpersprache der Parteien ablesen und an den Schwingungen wahrnehmen, ob sie eine Lösung des Konflikts anstreben oder ob Kampf angesagt ist. Häufig sei der Grund, warum zwei Streitende den Friedensrichter aufsuchen, letztlich der sprichwörtliche «Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte.» Diesen zugrundeliegenden Anlass des Zerwürfnisses herauszuspüren, das «Zwischen-den-Zeilen-lesen-können», sei bei einer Mediation neben dem Beobachten und Deuten von Mimik und Gestik eine der vordringlichsten und wirksamsten Befähigungen des Friedensrichters.

Gallus wirft ein, dass sich eine völlig unvoreingenommene, unbefangene Herangehensweise an eine Streitlage

in einem überschaubaren Dorf als verzwickelt herausstellen könnte – «man kennt sich ja – mehr oder weniger. Doris lachend: *«Es hett Stammkunde gä.»* Gallus fügt bei: «Wir sprechen in der Mediation von der Allparteilichkeit, d.h. beiden Parteien möglichst zugewandt.» Doris präzisiert: «Wenn man das Gefühl hatte, man wäre befangen, gab es die Möglichkeit, den Fall an einen anderen Friedensrichter abzugeben. Ob das heute noch so gehandhabt werden kann, weiss ich nicht. Stellvertreter des Friedensrichters ist der Gemeindepräsident.»

Die Frage an Gallus, welche Fälle er lieber vermeiden möchte, beantwortet er mit: «Ich hoffe, dass ich möglichst wenige Strafsachen im Zusammenhang mit Belangen, die im Gemeindegesetz verankert sind, zu bearbeiten habe, z.B. *Verletzung der Meldepflicht* und *Verletzung der Feuerwehripflicht*. Spannend finde ich Zivilsachen. Das nachbarschaftliche Zusammenleben birgt Konfliktpotential: Ehrverletzungen, üble Nachrede, Verleumdung, Belästigung durch Grill-Emissionen, Kinder- und Partylärm, Störung der Nachtruhe, Heckenwucherungen über die Grenze, Krähen eines Hahns zur Unzeit u.a.m. – die Bandbreite ist immens.

Gallus freut sich auf seine Rolle als Friedensrichter mit einsichtigen, besonnenen, konzessionsbereiten Klientinnen und Klienten. Er rechnet aber auch mit unversöhnlichen und schwierigen Situationen. Unerfüllte Bedürfnisse werden oft auf ungeschickte Art geäussert. Er ist fest überzeugt, dass in einem Zwist beide Parteien letztlich Einvernehmlichkeit anstreben. Zur Unterstützung seiner aussergerichtlichen Konfliktregelung hat Gallus zwei Gehilfen auf dem Tisch stehen, die ihn bei der Durchsetzung der gewaltfreien Kommunikation (sie begleitet ihn seit vielen Jahren) unterstützen: Eine Giraffe (sie ist empathisch, klar, respektvoll, kann zuhören) und ein Wolf (er ist dominant, urteilt schnell, bleibt vage, macht Vorwürfe). Lässt sich eine

Partei zu Ausfälligkeiten und/oder Beleidigungen hinreissen, wird sie vom Friedensrichter zur Ordnung gerufen. Oftmals sind Sender und Empfänger (hören und verstehen ist nicht dasselbe) unterschiedlich getunt. Dann liegt es am Friedensrichter, die Aussagen zu «übersetzen», damit sie in korrektem Sinn beim Gegenüber ankommen.

Für Gallus geht es bei einem ersten Gespräch um empathisches Zuhören: Worum geht es? Wie gross ist die Ernsthaftigkeit, die Tragweite der Sache und welcher Art sind die (be) herrschenden Befindlichkeiten? In einem weiteren Gespräch kann im Rahmen der Deeskalation durchaus auch ein Quäntchen Humor angebracht sein, was im erfreulichsten Fall zur Einsicht führen könnte, dass es sich bei der anliegenden Geschichte um eine Bagatelle handelt. Ein offizielles Schlichtungsverfahren (Klage) mit verpflichtender Vorladung kann so eventuell vermieden werden.

Gallus beginnt im November mit der Mediations-Ausbildung. «Als Mediator läuft ein Gespräch gut, wenn unter meiner Leitung ein souveräner Umgang mit Unstimmigkeiten gepflegt wird (dissens management), wenn am Ende eine überzeugte, einvernehmliche Übereinkunft getroffen werden kann, wenn beide Streitparteien keinen Gesichtsverlust erleiden und optimalerweise eine win-win-Situation geschaffen werden kann.» Gallus' Stärke liegt darin, dass er an die Freiwilligkeit und die Selbstverantwortung der am Tisch Sitzenden appelliert sowie auf ihre Übereinstimmungen hinweist.

Eine weitere Frage löst Zögern aus: Kann eine gütliche Übereinkunft auch ein Kompromiss sein? (lat. com-promittunt, gemeinsam einander etwas versprechen; im Mittelalter die Mutesühne). Doris erklärt, dass eine vermeintliche Lösung in Form eines faulen Kompromisses, bei dem die eine Partei mehr verliert als die andere, nicht von Bestand gekrönt sein wird.

Zumeist geht es beim Friedensrich-

ter um Zivilstreitigkeiten von geringer Schwere und geringem Streitwert. Doris erklärt: «Wenn beide Parteien einverstanden sind, kann auch über grössere Summen ein Urteilstvorschlag vorgebracht werden. Wenn die Angelegenheit vor dem Friedensrichter beigelegt werden kann, kommen beide Parteien günstig weg. Kommt die Sache vor die höhere Instanz, wird es teurer. Während meiner Amtszeit wurden nur wenige Fällen weitergezogen. Meine Erfolgsrate lag über 80% - *das macht mi au e chli stolz.»*

Gallus fügt an: «Die Gerichte sind um jeden Fall froh, der nicht bis zu ihnen gelangt.»

Doris: «Jedes Jahr am letzten Freitag im Januar weisen wir unseren Rapport dem Gericht vor, sozusagen unseren Rechenschaftsbericht. Das Gericht beurteilt im Sinne einer Qualitätssicherung, ob alles korrekt abgelaufen ist oder ob Fehler begangen wurden und überprüft, wie viele Fälle weitergezogen wurden. Die Zahlen dazu werden in einer Statistik im Solothurner Jahrbuch veröffentlicht.

Das Schlusswort von Doris: «Ich bedanke mich bei all jenen Leuten, die mir während der vergangenen 34 Jahre das Vertrauen geschenkt haben und mich immer wieder gewählt haben. Es waren – auch für meine persönliche Entwicklung – 34 sehr wertvolle Jahre, und ich wünsche Gallus alles Gute. Ich bin überzeugt, dass er die richtige Person zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist.»

Das Schlusswort von Gallus: «Das ist viel Vorschuss-Vertrauen. Ich habe in den letzten Wochen die drei Bundesordner, die mir Doris übergeben hat, durchgeackert. Das ist alles sehr spannend und interessant. Ich bedanke mich für die reibungslose Übergabe und ich freue mich auf viele reizvolle Begegnungen.»

Ich bedanke mich bei Doris und Gallus für ihre Zeit und das aufklärende Interview. ■

PRO SENECTUTE KANTON SOLOTHURN - FACHSTELLE DORNECK-THIERSTEIN INFORMATION ANGEBOT & TEAM

Pro Senectute Kanton Solothurn

Fachstelle für Altersfragen

Dorneck-Thierstein

Bodenackerstrasse 6

4226 Breitenbach

T 061 781 12 75

info@prosenectute.ch

www.so.prosenectute.ch

www.infosenior.ch

Pro Senectute übernimmt im Kanton Solothurn die wichtige Aufgabe der Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter. Beraten bedeutet mehr, als nur einen Rat zu geben. Für die Beratungen bieten wir verschiedene Möglichkeiten an. Die Beratungsgespräche finden telefonisch, digital über Teams, via E-Mail oder über den Postweg statt. Wir stehen Personen im AHV-Rentenalter und deren Angehörigen mit unseren vertraulichen und kostenlosen Beratungen zur Verfügung. Wir bearbeiten folgende Themen in der Sozialberatung:

- Informationen zu und Abklärung von finanziellen Ansprüchen wie Ergänzungsleistungen zur AHV, der Hilfslosenentschädigung und der individuellen Finanzhilfe von Pro Senectute, im Speziellen bei der Klärung der Heimfinanzierung oder die Finanzierung von Spitexdienstleistungen oder diejenigen anderer Anbieter im Gesundheitswesen.

- Klärung von Fragen und Unterstützung beim Erarbeiten Ihrer persönlichen Vorsorge mittels Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Anordnung für den Todesfall und Testament.

- Vermittlung von Dienstleistungen zu Hause: Treuhanddienst, Administrativdienst, Steuererklärungsdienst, Bewegungspatenschaften, Bildungs- und Bewegungsangebote sowie gesellige Aktivitäten und digitale Unterstützung.

- Information und Auskünfte sowie Broschüren und Übersichten über die Altersangebote im Dorneck-Thierstein wie Fahrdienste oder Alterswohnungen. Auf der Onlineplattform www.infosenior.ch finden sich über die Postleitzahlensuche der Gemeinden die Angebote digital.

Je besser Sie informiert sind, umso besser können Sie agieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 061 781 12 75 und sind gerne für Sie da. ■

Ihr Pro Senectute-Team im Dorneck-Thierstein



Iris Vogt

dipl. Hausw. Betriebsleiterin HF
Fachstellenleitung
Siedlungsleitung Sagematt



Rebecca Patuto

dipl. Sozialarbeiterin HFS
Sozialberatung



Olivia Waldner

eidg. dipl. Kauffrau
Soziale Administration
Administrative Dienste
Aktivitäten/Mittagsclubs



Petra Rentsch

eidg. dipl. Kauffrau
Information & Triage
Fahrdienst
Bewegungspatenschaften

ARCHITEKTEN

Jürg Rhyn Architektur

Stockenweg 15, 4146 Hochwald
T 061 753 05 50, M 079 218 63 41
j.rhyn@swissonline.ch www.ajrh.ch

Wohlgemuth & Pafumi Architekten AG

Therwilerstrasse 16, 4153 Reinach
T 061 715 30 70
info@wparch.ch www.wparch.ch

BEKLEIDUNG

Monikas Nähcenter

Hauptstrasse 40, 4144 Arlesheim
T 061 701 16 02
monikas.naehcenter@bluewin.ch
www.monikasnaehcenter.jimdo.free.com

Sal4you Second-Hand

Gartenweg 3, 4144 Arlesheim
M 079 905 14 80
info@sali4you.org www.sali4you.org

Nähatelier Petra Guldemann

Geissackerweg 7, 4146 Hochwald
T 061 751 82 89

BIBLIOTHEK

Bücherstube

JUHU, Hauptstrasse 4
Brigitte Höcklin & Pia Nebel
Öffnungszeiten: Dienstag 17 – 18 Uhr

BETREUUNG

Kranken- und Hauspflegeverein Dornach

Hauptstrasse 29, 4143 Dornach
T 061 701 89 02
info@khpv.ch www.khpv.ch

Haus- und Tierbetreuung Dagmar Ritschard

Bürenweg 3, 4146 Hochwald
M 079 308 40 39
dagmar.ritschard@bluewin.ch
www.hausundtier.ch

Spitex Dornach-Gempen-Hochwald

T 061 701 89 02
info@spitex-dornach.ch

BROCKENHAUS

Koni's Nostalgie Ecke

Hauptstrasse, 4146 Hochwald
M 079 444 86 35
konifrei@gmx.ch

COIFFEUR

Coiffeur Christina

Damen- und Herren-Salon
Hinter der Linde 8, 4146 Hochwald
T 061 751 56 57

Coiffure Ines Gallus

Seewenweg 20, 4146 Hochwald
T 061 701 62 63

Coiffeur-Salon Marianne

Bündtenackerweg 9, 4146 Hochwald
T 061 751 29 10

Coiffeur Sandra

Stockenweg 9, 4146 Hochwald
T 061 751 24 23

COMPUTER & IT

Asal Informatik GmbH

Jürg Asal
Buchackerweg 14, 4146 Hochwald
T 061 751 80 30, M 079 320 39 76
support@asal-info.ch www.asal-info.ch

SIS Software- und Informatik-Systeme AG

Ueli Joss
Stelzenweg 16, 4146 Hochwald
T 061 461 10 66, M 079 435 95 50
info@computer-notruf.ch
www.computer-notruf.ch

Schneider Computer Services

Benedikt Christopeit
Hauptstrasse 20, 4146 Hochwald
M 079 830 19 41
support@schneidercs.ch
www.schneidercs.ch

Digitronic AG

Hagnaustrasse 27, 4132 Muttens
T 061 269 30 30/33
info@digitronic.ch www.digitronic.ch

DRUCK, GRAFIK & FOTOGRAFIE

Linda Dagli Orti Visuelle Kommunikation

Kirchweg 18, 4146 Hochwald
M 079 489 80 08
linda.dagliorti@me.com
www.lindadagliorti.com

ATELIER-GALLUS Werbetechnik

Seewenweg 20, 4146 Hochwald
T 061 331 59 60
atelier-gallus@bluewin.ch

Patrizia Stalder Visuelle Kommunikation

Stelzenweg 17, 4146 Hochwald
M +41 (0)77 407 98 31
www.patriziastalder.ch

Doris Roch Art & Photographie

Bürenweg 23, 4146 Hochwald
M 076 426 57 99
doris.roch@gmail.com

FAMILIE

Fita Hochwald

Seewenstrasse 11, 4146 Hochwald
T 061 551 17 81
fita-hochwald@jsw.swiss
www.fita-hochwald.ch

Jugendarbeit Dorneckberg

Jugendhaus JUHU, Hauptstrasse 4
www.kjf.swiss

GARTEN

Gartenvielfalt Gärtnerei Moor GmbH

Herrenmattweg 1, 4146 Hochwald
T 061 756 80 69
info@gartenvielfaltmoor.ch

Moor-Nebel Gärten GmbH

Herrenmattweg 1, 4146 Hochwald
T 061 756 80 60
info@moornebel.ch www.moornebel.ch

Vögtli Gartenbau GmbH

Dornacherstrasse 11, 4146 Hochwald
T 061 751 55 66
info@voegtli-gartenbau.ch
www.voegtli-gartenbau.ch

GOLF

Swingolf-Anlage Herrenmatt

René Vögtli, M 079 448 14 68
Hansruedi Vögtli, M 079 153 33 67
vogtli@golfherrenmatt.ch
www.golfherrenmatt.ch

HANDWERK

Accola Agrardienstleistungen

Dornacherstrasse 11, 4146 Hochwald
M 079 376 50 42
info@daccola.ch www.daccola.ch

Brosi GmbH Sanitäre Anlagen

Gässli 5, 4146 Hochwald
T 061 751 36 61
info@brosigmbh.ch www.brosigmbh.ch

Frei + Gaugler Sanitär, Heizung, Lüftung

Baselweg 2, 4146 Hochwald
T 061 751 63 89
info@freigaugler.ch www.freigaugler.ch

Frei & Partner AG Sanitär und Heizungen

Lüsselmattweg 3, 4222 Zwingen
Tel. 061 761 58 58
post@heizwert.ch www.heizwert.ch

Kaminfegergeschäft Patrick Juillerat

Hubmattstrasse 1, 4412 Nuglar
T 061 911 18 62
info@kaminfeger-solothurn.ch
www.kaminfeger-solothurn.ch

Kaminfeger Werner Rüegg

Lüttenweg 10, 4225 Brislach
M 079 444 83 51

MAVI-STONE GmbH

Bürenweg 10, 4145 Gempen
T 061 703 81 79

Schäfer Kundenmaurer GmbH

Lohweg 3, 4146 Hochwald
T 061 751 33 90, M 079 378 64 63

Vögtli GmbH

Sonnen- & Wetterschutz
Garagen- & Hallen-Tore
Stockenweg 3, 4146 Hochwald
M 079 352 41 47
info@voegtli-gmbh.ch www.voegtli-gmbh.ch

Malergeschäft Roland Vögtli

Seewenstrasse 31, 4146 Hochwald
M 076 342 89 49
www.malervoegtli.ch

Grossmann AG Malergeschäft

Klusstrasse 21, 4147 Aesch
T 061 703 96 46
info@grossmann.ag www.grossmann.ag

Lux-Vision AG

Grabenackerstrasse 8a, 4142 Münchenstein
T 061 793 98 93
info@luxvision.ch www.luxvision.ch

Regio-Schreinerei

Gempenstrasse 23a, 4143 Dornach
T 061 701 15 20
info@regioschreinerei.ch
www.regioschreinerei.ch

HOLZLIEFERANTEN

Forstbetrieb Dorneckberg

Roger Zimmermann
Haglenweg 31, 4145 Gempen
Tel. 061 701 66 38
roger.zimmermann@bluewin.ch
www.fb-dorneckberg.ch

Vögtli-Team, Othmar Vögtli

Dornacherstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 29 41

Roland Vögtli

Hinter der Linde 10, 4146 Hochwald
T 061 751 40 45

Martin Nebel

Seewenstrasse 16, 4146 Hochwald
T 061 751 30 66

Ruedi Nebel

Hauptstrasse 16, 4146 Hochwald
T 061 751 49 94

Fridolin Saladin

Hof Obertiefental 3, 4146 Hochwald
T 061 751 60 73

LEBENSMITTEL**Volg Detailhandels AG**

Hauptstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 83 51
Montag bis Freitag 6 bis 18:30 Uhr
Samstag 7 bis 18 Uhr, Sonntag geschlossen

Irma Vögtli Buttenmost

Kirchrain 17, 4146 Hochwald
T 061 751 48 21
www.buttenmost.ch

Hofladen Annemarie Saladin

Hof Obertiefental 3, 4146 Hochwald
T 061 751 60 73

Vino San Rocco AG

Dornacherstrasse 11, 4146 Hochwald
T 061 781 41 47
info@vinosanrocco.ch
www.vinosanrocco.ch

Vögtli-Team Agrarprodukte & Lohnarbeiten

Dornacherstr. 1, 4146 Hochwald
T 061 751 22 22
info@voegtli-team.ch
www.voegtli-team.ch

KUNST & KULTUR**béA rt factory vögtli**

Oberdorfstrasse 2, 4146 hochwald
T 061 599 86 07
factoryvoegtli@ebmnet.ch

Michel's Kunst- und Kräutermanufaktur

Madeleine und Geri Michel
Oberdorfstrasse 6, 4146 Hochwald
M 079 340 69 78
kunstmanufaktur@bluewin.ch
www.kunstundkraeuter.ch

MANIKÜRE / PEDIKÜRE**Eva Erzer Podologin**

Bretzwilerstrasse 11, 4206 Seewen
M 079 544 38 03

MASSAGE**Corinne Costantini Klassische Massage**

Hauptstrasse 13, 4146 Hochwald
T 061 751 59 26

MOBILITÄT**Heinz Wohlgemuth GmbH**

Postautounternehmer & Oldtimerfahrten
Kirchrain 1, 4146 Hochwald
T 061 751 48 92

RÄUMLICHKEITEN ZUM MIETEN**BALI-HAUS, Antistress Zentrum Schweiz**

Baselweg 26, 4146 Hochwald
M 079 339 19 19
info@dogmafree.ch www.dogmafree.ch

Beggehuus Hochwald

Auf der Hollen 3, 4146 Hochwald
beggehuus@gmail.com
facebook.com/Beggehuus

Rheinbundhaus Hochwald

Auf der Hollen 1, 4146 Hochwald
M 077 461 67 27
Reservation@Rheinbundhaus.ch
rheinbundhaus.ch

Schiess-Stand / Schützenhaus

Franz Biry
M 079 274 56 89
fbiry@ebmnet.ch

REISEN & ÜBERNACHTEN**Bed & Breakfast Hochwald Irene Hupfer**

Baselweg 24, 4146 Hochwald
T 061 751 54 39
www.bnb-hochwald.ch

Campingplatz «Uf der Holle»

Auf der Hollen 4, 4146 Hochwald
platzkommission@tcscampingbasel.ch
www.tcscampingbasel.ch

ORPHEUS-Reisen GmbH

Hanspeter Aeschlimann
Bürenweg 20, 4146 Hochwald
T 061 753 17 73
www.orpheus-reisen.ch

RESTAURANTS**Café BISTRETTO Panini & Pasta**

Hauptstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 10 08

Beggehuus Hochwald

Auf der Hollen 3, 4146 Hochwald
beggehuus@gmail.com
facebook.com/Beggehuus

Restaurant Kreuz

Seewenstrasse 6, 4146 Hochwald
T 061 751 49 27

Restaurant Rössli

Hauptstrasse 27, 4146 Hochwald
T 061 751 49 44

SCHULE**Schulleitung Kindergarten und Primarschule Dorneckberg**

Bernadette Marin und Irene Hadžiselimović
Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald
T 061 911 18 47
schulleitung.kgps@schulen-dorneckberg.ch
www.schulen-dorneckberg.ch

Kindergarten

Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald
T 061 751 50 41
schule@hochwald.ch

Primarschule

Hauptstrasse 2, 4146 Hochwald
T 061 751 30 05 (Lehrerzimmer)
T 061 751 49 66 (Werkunterricht)
sonja.hartmann@schulen-dorneckberg.ch

Oberstufenzentrum Dorneckberg

Kilpenweg 1, 4413 Büren
T 061 915 95 25

Jugendmusikschule Dornach

Bea Bächtold, Sekretariat
Quidumweg 25, 4143 Dornach
T 061 701 72 02

THERAPIE & BERATUNG**Andrea Biry Lernmotiv**

andrea.biry@lernmotiv.ch
www.lernmotiv.ch

DOMIZILREHA Physiotherapie

Mario Stöcklin
Oberdorfstrasse 24, 4146 Hochwald
M 079 214 89 36
info@domizilreha.ch www.domizilreha.ch

Therapy and Movement

Danièle Vögtli
Hinter der Linde 3, 4146 Hochwald
Baselstrasse 5, 4144 Arlesheim
M 079 295 42 87
info@therapyandmovement.ch
www.therapyandmovement.ch

BALI-HAUS, Antistress Zentrum Schweiz

Baselweg 26, 4146 Hochwald
M 079 339 19 19
info@dogmafree.ch www.dogmafree.ch

Rosmarie Gantenbein, Leben im Einklang mit der Natur

Bürenweg 16, 4146 Hochwald
T 061 751 19 05
kontakt@naturkraftundtherapie.com
www.naturkraftundtherapie.com

Lebenshilfe Inge Danke

Bürenweg 31, 4146 Hochwald
T 061 712 18 15
inge@lebenshilfe-danke.ch
www.lebenshilfe-danke.ch
www.danke-kunz.ch

Resilienzschmiede GmbH

Sarah Stalder
Rebenweg 47, 4413 Büren
M 079 440 00 66
stalder@sinnvoll-er-leben.ch
www.sinnvoll-er-leben.ch

Praxis Berührungspunkt

Ina Lindauer
Trauma- & Körpertherapie
Coaching & Auszeit-Begleitung
Spinnlerstrasse 2, BusinessCenter Liestal
M 076 438 46 02
info@inalindauer.ch
www.berührungspunkt.ch

TIERE**Haus- und Tierbetreuung Dagmar Ritschard**

Bürenweg 3, 4146 Hochwald
M 079 308 40 39
dagmar.ritschard@bluewin.ch
www.hausundtier.ch

Hundeschule Mensch und Hund

Carmen und René Vogt
Rüteliwaldweg 3, 4146 Hochwald
T 061 751 61 93, M 079 487 40 75
cr.vogt@sunrise.ch
menschhundskn.ch

Reiterhof Herrenmatt Nicole Kaiser

Herrenmatt 12, 4146 Hochwald
T 061 751 60 60, M 078 853 39 00
info@reiterhofherrenmatt.ch
www.reiterhofherrenmatt.ch

TIERSHIATSU BIRSECK

Sandra Belzung
Oberdorfstrasse 4a, 4146 Hochwald
T 061 761 17 03, M 079 734 84 53
sandra.belzung@bluewin.ch
www.tiershiatsu-birseck.ch

Zughunde-Sport Ilka van der Linden

Höfliweg 8, 4146 Hochwald
M 079 285 52 44
ilka@zughunde-sport.ch
www.zughunde-sport.ch

ZAHNTECHNIK**Zahntechnik Jürg Wermuth AG**

Schönbeinstrasse 21/23, 4056 Basel
T 061 261 01 01
info@wermuth-zahntechnik.ch
www.wermuth-zahntechnik.ch

Haben Sie Änderungswünsche?
Gerne nehmen wir Ihre Korrektur entgegen:
redaktion@hochwald.ch



Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg
Schulleitung

Zweckverband KG und PS Dorneckberg

Sibylle Rehmert,
Schuladministration
Kilpenweg 1
4413 Büren
T 061 911 18 47
sibylle.rehmert@schulen-dorneckberg.ch
www.schulen-dorneckberg.ch

ANMELDUNG FÜR DEN KINDERGARTEN HOCHWALD (OBLIGATORISCHE ERSTE STU- FE DER VOLKSSCHULE)

Informationsanlass

Eintritt Kindergarten am Dienstag, 9.
Dezember 2025, um 19.00 Uhr

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom
1. August 2021 bis 31. Juli 2022
werden im Schuljahr 2026/2027
schulpflichtig.

Ende Oktober 2025 erhalten die El-
tern die Anmeldungsunterlagen und
die Einladung zum Informationsan-
lass am 9. Dezember 2025 um 19.00
Uhr von uns per Briefpost zugesandt.

Haben Sie Fragen oder kein Anmel-
deformular erhalten, wenden Sie sich
bitte an die Schuladministration. ■



Forstbetrieb Dorneckberg der Gemeinden Nuglar-St.Pantaleon, Hochwald, Gempen und Dornach

Einwohner welche am Brennholzbezug 2025 / 26 aus unseren heimischen Wäldern
interessiert sind, senden den ausgefüllten Bestelltalon bis **spätestens 31. 12. 2025**
an den Forstbetrieb Dorneckberg, Haglenweg 31, 4145 Gempen.

**Bestellungen sind mit diesem Formular über Mail und Post oder direkt ohne Formular
über den Webshop (www.fb-dorneckberg.ch) möglich.**

Email: bestellung@fb-dorneckberg.ch

Das Holz wird nach der Schlagperiode (ca. April - Juni) ausgeliefert.

Spalten Brennholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2025)

.....	Ster	Buche grob gespalten	100 cm	Fr.	110.-	☐
.....	Ster	Laubholz grob gespalten	100 cm	Fr.	100.-	☐
.....	Ster	Buche Rundholz lang	400-700 cm	Fr.	70.-	☐
.....	Ster	Laubholz gemischt lang	100 cm	Fr.	60.-	☐
Spez. 100 cm / fein gespalten, zusätzlich Fr. 7.- / Ster						☐

Lieferung

Lieferung, Saison 25/26	Fr. 12.- / Ster	☐
Selbstabholer ab Waldstrasse (Gratis)		☐

Cheminéeholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2025)

.....	Sterr	Buche gespalten / gesägt	50 cm	Fr.	140.-	☐
.....	Ster	Buche gespalten / gesägt	33 cm	Fr.	160.-	☐
.....	Ster	Buche gespalten / gesägt	25 cm	Fr.	180.-	☐
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	50 cm	Fr.	130.-	☐
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	33 cm	Fr.	150.-	☐
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	25 cm	Fr.	170.-	☐

Lieferung

Lieferung Saison 25/26	Fr. 30.- / Ster	☐
Selbstabholer ab Werkhof (Gratis)		☐

Sämtliche Preise exkl. aktuellem Mehrwertsteuersatz

Preisgarantie bis **01.08.2026**

Name und Vorname
Strasse
Ort
Mailadresse
Telefonnummer
Gewünschter Liefermonat

Ort Datum Unterschrift



VEREINE & FREIZEIT

KUNST & KULTUR

Chor Gempen Hochwald

Annelies Ketelaars, Präsidentin

M 079 235 73 55

annelies.ketelaars@bluewin.ch

www.chorgempenhochwald.ch

Hobländler

Markus Meyer

M 079 714 49 14

brimame@bluewin.ch

www.hoblaendler.ch

HobelAir

Gina Palladino

M 079 770 28 17

gina.palladino@gmx.ch

Kunst Hochwald

Erwin Schmidt

M 079 639 06 90

erwin.schmidt@ebmnet.ch

www.kunsthochwald.ch

Bäuerinnen und Landfrauenverein

Dorneckberg

Wyss Sabine, M 079 531 32 48

sabine.wyss-herrli@bluewin.ch

Patricia Albus, M 079 511 67 45

patalbus@gmx.ch

landfrauen-dorneckberg.ch

OK 800 Joor Hobel

800joorhobel@hochwald.ch

OK Kulinarischer Rundgang

Kappertz Uschi, 079 738 90 66

kappertz@bluewin.ch

Sensation

Benjamin Brosi

M 079 246 66 97

vorstand@sensation.one

Tanzgruppe «highwood dancers»

Gina Palladino

M 079 770 28 17

gina.palladino@gmx.ch

www.highwood-dancers.ch

Theatergruppe Hochwald

Therry Hübscher

M 079 815 40 64

huebscher.therry@bluewin.ch

www.theaterhochwald.ch

SAMARITER

Samariterverein Dorneckberg

Roland Brosi

M 075 415 57 80

samariter.dorneckberg@gmx.ch

www.samariter-dorneckberg.ch

SENIOREN

Mittagstisch

Erika Fonk

T 061 751 24 81

Fränzi Widmer

M 079 483 06 47

casawif@gmail.com

SCHÜTZEN

Schützengesellschaft

Für Anlässe im Schiess-Stand / Schützenhaus

Franz Biry, Präsident

M 079 274 56 89

fbiry@ebmnet.ch

TURNEN

Damenturnverein

Doris Vögtli-Meier

T 061 751 34 62

bdvoegtli@vtxmail.ch

Männerturnverein

Daniel Wohlgemuth, Präsident

T 061 751 82 10, M 079 435 61 27

daniel.wohlgemuth@web.de

Turnverein Hochwald

Korbball Hochwald-Gempen

Jonathan Wittkowski

M 079 539 82 96

praesident@tvhochwald.ch

www.hochwald-gempen.ch

LTV Dorneck Volleyball (mixed)

Daniel Haas

M 079 861 92 60

daniel.haas@bt.com

FAMILIEN

Familienverein Hochwald

Grieder Cédéric

M 079 333 47 90

familienverein@gmx.ch

www.familienverein-hochwald.ch

Jugendlager Dorneckberg

Caroline Brosi

M 079 485 34 70

leiterteam@jugendlager-dorneckberg.ch

Kids4fun/Fitnessstunde

Vögtli Angela

M 079 410 77 12

angela.voegtli@ebmnet.ch

Krabbelgruppe Hochwald

Melanie Accola

melanie.accola@bluewin.ch

Mehrzweckraum, Seewenstrasse 11

freitags 9:30 bis 11 Uhr

MuKi Turnen

Melanie Accola

melanie.accola@bluewin.ch

Naturspielgruppe Zauberstern

Kirchrain 17, 4146 Hochwald

Ajda Gebremariam, M 076 582 85 32

ajda.gebremariam@gmx.ch

Annina Stoffel, T 061 701 19 40

KULINARISCHER RUNDGANG – GENUSS, GEMEINSCHAFT UND GANZ VIEL WETTERGLÜCK

OK Kulinarischer Rundgang

In den Tagen vor dem 11. Kulinarischen Rundgang war der Wetterbericht unser ständiger Begleiter – mal Regen, mal Sonne, mal unklar. Doch gegen Ende der Woche zeigte sich: Es wird gut. Der Entscheid des OK, den Anlass im Wald durchzuführen, erwies sich als goldrichtig. Und so durften wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Rundweg begrüßen – ein Anlass, der aus Hochwald längst nicht mehr wegzudenken ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Weg zu uns gefunden und den Tag mit ihrer guten Laune und Genussfreude bereichert haben. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Rundgang am 13. September 2026 – bitte vormerken!

Euer OK Kulinarischer Rundgang Hochwald

IMPRESSIONEN VON VIER TEILNEHMENDEN VEREINEN:

MTV – Männerturnverein Hochwald

Ein gemütlicher, rundum gelungener Tag: Am Stand Nr. 4 war beim Männerturnverein Hochwald einiges los. Das Wetter spielte mit, die Gäste kamen in Scharen – und bedienten sich begeistert an den feinen Chäs-Bengeln, den Hotdogs und natürlich an den liebevoll gebackenen Kuchen. Auch die Getränke gingen gut über den Tresen. Ein riesiges Dankeschön an das engagierte Team und alle helfenden Hände – und natürlich an unsere Gäste, die mit ihrer guten Stimmung zum Erfolg beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf 2026!



Highwood Dancers

Was für ein Tag – und was für ein Wetterglück! Bereits ab 10.30 Uhr lag Kaffeeduft in der Luft, dazu Apfelwähe und beste Laune im Team. Unser Stand am Doppelten Kreuz war ein echter Glücksgriff: ruhig gelegen, aber schnell voll. Die ersten Burger gingen pünktlich über die Theke – und der Ansturm liess nicht lange auf sich warten. 450 Burger später war klar: Der Highwood-Burger mit Teufelssauce ist und bleibt ein Renner. Bis 16 Uhr war alles weg. Ein riesiges Dankeschön an alle Gäste – wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Rundgang!



Samariterverein Dorneckberg

Auch beim 11. Kulinarischen Rundgang waren wir mit Herzblut dabei – und dieses Mal mitten im Wald. Morgens noch in Jacke und Gummistiefeln, am Nachmittag dann im T-Shirt unter der Sonne – wettertechnisch alles dabei. Unsere Pizza fand grossen Anklang, und wer Glück hatte, erwischte auch noch eine unserer beliebten Cremeschnitten zum Samariterkaffee. Der Einsatz lief wie am Schnürchen, die Stimmung war hervorragend, und das Lob für unsere Arbeit motiviert uns zusätzlich. Auch wenn der Ernstfall zum Glück ausblieb: Wir waren bereit. Schön, Teil dieses tollen Anlasses zu sein!



Theatergruppe Hochwald

Der Sonntagmorgen begann grau und windig – die Spuren der durchregneten Nacht noch sichtbar. Doch Hochwald wäre nicht Hochwald, wenn das irgendwen abgehalten hätte! Ab 8 Uhr herrschte geschäftiges Treiben, und pünktlich zur Mittagszeit zeigte sich sogar die Sonne. Unser Stand – in diesem Jahr die Nummer 1 auf dem Rundweg – wurde bereits um 11 Uhr regelrecht gestürmt. Mit knusprigem Flammkuchen aus dem selbstgebauten Ofen (ein kleines Kunstwerk für sich!) und bester Laune servierten wir unsere Spezialitäten an viele bekannte Gesichter. Ein wunderschöner Tag mit tollen Begegnungen, lachenden Gesichtern und bester Stimmung – danke Hochwald, danke OK, wir kommen wieder!



Damenturnverein Hochwald

Am Sonntagmorgen wehte der Wind kräftig durch den Wald – unsere Sonnenschirme hätten den Böen kaum standgehalten. Doch kein Problem: Wir Frauen vom Damenturnverein sind flexibel und lösungsorientiert! Früh am Morgen des 14. Septembers richteten wir unseren Stand mit viel Liebe ein. Bunte Blumensträusschen schmückten die Tische und sorgten für das gewisse Etwas.

Bereits vor dem Mittag zog der verführerische Duft unseres Pfannengyro erste hungrige Gäste an. Serviert wurde das Ganze mit hausgemachtem Tzatziki, knackigem Krautsalat, Tomate, Gurke – und natürlich durfte ein Stück frisches Brot nicht fehlen. Unsere grosse Pfanne auf dem Gaskocher lief auf Hochtouren, bis die letzte Portion über den Tresen ging. Besonders beliebt war auch unser Kuchenbuffet: Die Auswahl war so gross, dass sich manche Gäste kaum entscheiden konnten – was nicht selten zu einem doppelten Genuss führte. Auch die Wespen zeigten sich interessiert... wir teilen gern – ein bisschen zumindest.

Ein herzliches Dankeschön an alle grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher – besonders die vielen Familien mit Kindern haben unseren Tag bereichert. Es war ein rundum gelungener Anlass mit schöner Stimmung und vielen netten Gesprächen.

Wir freuen uns bereits heute auf ein Wiedersehen im 2026!

Und wer bis dahin nicht warten möchte: Wir turnen immer mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle – neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Eure Frauen vom DTV Hochwald ■





Damenturnverein
Doris Vögtli-Meier
T 061 751 34 62
bdvoegtli@vtxmail.ch

ALLEGRA DAVOS

Käthi Brosi

Schon früh am Morgen des 16. August, machten sich 14 unternehmungslustige Frauen auf, nach Davos. Heiss und trocken meldete Meteo – Schweiz für dieses Wochenende – na ja, als wir in Davos ankamen, weinte der Him-

gönnte sich eine Erfrischung bei herrlicher Aussicht.

Beim gemeinsamen Abendessen konnten die Frauen über Ihre Erlebnisse berichten und schmiedeten Pläne, was man noch alles zu später Stunde unternehmen könnte. Doch kaum waren die 14 Turnerinnen im Hotel zurück, war nur noch schlafen angesagt. Ob eventuell die gesunde Höhenluft in Davos daran schuld war? Egal, der Schlaf tat uns allen gut und so trafen wir uns zeitig zum vorzüglichen Frühstück am Sonntagmorgen

Der Bus brachte die abenteuerlustigen Frauen aus Hochwald ins Dischmatal bis hinauf zum Dürrboden, wo wir zuerst einmal die fantastische Aussicht genossen. Gemeinsam ging's hinunter bis zur Station Teufi, wo für die einen der Bus wartete, die restlichen Frauen folgten weiterhin dem Dischmafluss, bis zu unserem Hotel.

Nach so viel wandern und plaudern brauchten die allermeisten Turnerinnen eine Abkühlung in Form eines leckeren Glacés. Gut gelaunt und mit vielen wunderschönen Erinnerungen kamen wir am Sonntagabend wieder nach Hobel zurück.

Übrigens, liebe Leserinnen, wir turnen jeweils am Mittwochabend ab 19.30 in der Turnhalle – schau doch einmal unverbindlich bei uns herein. Wir freuen uns über jedes neue Damenturnvereinmitglied. ■



mel vor lauter Freude, und dazu gab es noch Blitz und Donner. So gönnten wir uns in unserem Hotel zuerst ein ausgiebiges Picknick, und siehe da, die Sonne vertrieb die düsteren Wolken, und die zwei Wanderungen konnten doch noch stattfinden. Die eine Gruppe erkundete die Ischalp, und die andere umrundete den Davoser See und

JUGENDLAGER DORNECKBERG 2025

Vanessa Costantini

Caroline Brosi

079 485 34 70

leiterteam@jugendlager-dorneckberg.ch

Wie jedes Jahr konnten Kinder und Jugendliche vom Dorneckberg dem Alltag entfliehen und in eine aufregende Lagerwoche in den Flumserbergen eintauchen. Dieses Jahr begaben wir uns auf eine abenteuerliche Reise in die Tiefen des Dschungels, auf der Suche nach dem magischen Ei. Dabei begegneten wir vielen spannenden Dschungeltieren.

Nachdem wir uns auf die Reise vorbereitet und unsere Reisepässe erstellt hatten, konnte das Abenteuer beginnen. Im Dschungel trafen wir auf eine Papageienfamilie. Die Grossmutter der Familie erzählte uns von einem geheimnisvollen Ei, das einst für Frieden und Harmonie unter den Tieren sorgte, bis es plötzlich verschwand. Niemand wusste, wo es sich befindet. Doch es soll eine Schatzkarte geben, die den Weg zum Versteck zeigt. Die Grossmutter hatte einen Teil dieser Karte gut versteckt. Gemeinsam suchten wir danach und fanden tatsächlich das erste Teilstück.

Am nächsten Tag erhielten wir Besuch von den Chamäleons. Sie boten uns ihre Hilfe an unter der Bedingung, dass wir ihnen ebenfalls unter die Arme griffen. Wir passten auf die Eier der Chamäleon-Mutter auf und bauten Nestli für sie. Als Dank erhielten wir ihren Teil der Karte. Doch wir konnten nichts darauf erkennen! Uns fehlten die besonderen Chamäleon-Eigenschaften.

Also begaben wir uns ins Training: Wir lernten, wie man sich tarnt, wie man mit der Zunge Fliegen fängt und wie man sich so langsam und geschmeidig wie ein Chamäleon bewegt. Die Mühe lohnte sich und wir konnten die Karte lesen.



Am nächsten Morgen trafen wir beim Frühstück auf ein schlafendes Nilpferd. Im Schlaf murmelte es etwas von einer Karte und dem magischen Ei. Als wir es zur Rede stellten, behauptete es, nichts davon zu wissen. Also versuchten wir, uns einzuschleimen: Wir lernten, wie man so elegant wie ein Nilpferd läuft und bauten ihm sogar eine Statue. Doch all das zeigte keine Wirkung, das Nilpferd wollte einfach nichts sagen.

Gerade als es gehen wollte, fiel ein Zettel aus seiner Hosentasche. Es war eine Karte. Wir folgten der Spur und sie führte uns in sein Schlafzimmer, genauer gesagt unter sein Kissen. Mit viel Mut und ruhiger Hand gelang es uns, dem schlafenden Nilpferd das letzte Teilstück zu entwenden.

Endlich war die Karte vollständig. Wir setzten alle Teile zusammen und machten uns auf den Weg zum magischen Ei. Der Pfad war voller Abenteuer und führte uns sogar über eine Rodelbahn! Unten angekommen, fanden wir tatsächlich das Ei. Umgeben von allen Dschungeltieren. Doch plötzlich entbrannte ein Streit. Die Tiere begannen um das Ei zu kämpfen. Im Tumult fiel es zu Boden und zersprang in tausend Teile.

Schnell versuchten wir, den Streit zu schlichten und die Tiere zu versöhnen. Wir spielten gemeinsam Spiele,

malten und jonglierten, alles, um den Teamgeist wiederherzustellen. Und siehe da, das magische Ei begann sich langsam wieder zusammenzusetzen.

Über Nacht hatte das Ei einen geheimnisvollen Saft produziert. Wir tranken davon und bekamen eine Vision von einer magischen Welt, in der ein grosser Schatz verborgen liegt. Also bereiteten wir uns vor: Wir lernten die Sprache dieser Welt, degustierten ihre Nahrung und übten einen Abwehrtanz gegen böse Wesen.

Gut vorbereitet durchquerten wir gemeinsam das Tor zur magischen Welt. Natürlich begaben wir uns sofort auf Schatzsuche. Unterwegs trafen wir auf viele besondere Wesen die meisten waren freundlich. Aber es gab auch Böse Wesen, vor denen wir fliehen mussten. Doch als erfahrene Abenteurer liessen wir uns nicht irritieren und fanden tatsächlich die grosse Schatztruhe voller magischer Steine und Süssigkeiten!

Zur Feier des Tages gab es ein grosses Fest mit magisch leuchtendem Feuer und leckeren Schoggi-Bananen.

So ging eine spannende Woche mit vielen tollen Erlebnissen zu Ende, und wir freuen uns, euch alle beim Lagerrückblick am 14. November 2025 im Hobelträff in Hochwald wiederzusehen. ■

Fidibus &
de Hans im Glück



Samstag, 15. November 2025, 14 Uhr
Timotheus Zentrum, Dornach
Gemeinschaftssaal der evang. - ref. Kirchgemeinde Dornach - Gempen - Hochwald

Eintrittspreise & Tickets:
Unkostenbeitrag von CHF 5.00 für Kinder ab 3 Jahre und CHF 7.00 für Erwachsene. Tickets sind direkt vor Ort erhältlich.

Dauer: ca. 40 Minuten / für Kinder ab ca. 3 Jahre.

Produktion
by balzer

GROSSES JODELKONZERT
der Schwarzbuebe-Jodler Dornach
mit Nicolas Senn

SAMSTAG 1.11.2025 · 19 UHR
GOETHEANUM GROSSER SAAL · DORNACH

Appenzellerformation «Sennemusig»
Bergwaldchörl Enggenhütten
Jodlergruppe Hirschberg
Schwarzbuebe-Jodler



Ticketverkauf ab dem 23.9.2025

Tickets online via goetheanum-buehne.ch
oder am Schalter (Mo-Sa 9-18 Uhr) sowie
an der Abendkasse
Goetheanum, Rüttimweg 43, 4154 Dornach

Vorverkaufsstelle in Basel
Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel
Tel. 061 206 99 96
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-17 Uhr

 **Kranken- und Hauspflegeverein**
Dornach - Gempen - Hochwald

Einladung zum Herbstanlass



Referat mit Cornelia Kazis am 23. Oktober in Dornach

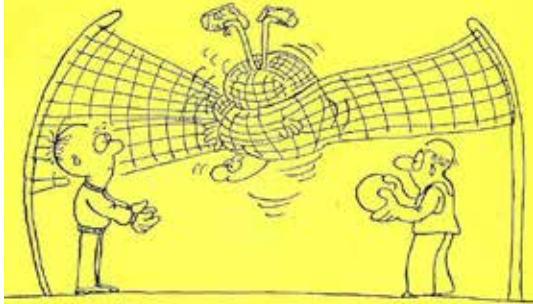
Wann ist man eigentlich alt?

Die Frage klingt banal. Sie ist aber auch knifflig. Die Vierzigjährigen gelten als die alten Jungen, die Fünfzigjährigen als die jungen Alten. Aber auch später oszillieren die meisten von uns zwischen Gefühlen der Jugendlich- und Ältlichkeit, zwischen «nie mehr» und «jetzt erst recht!». In Zeiten der Langlebigkeit muss die Frage neu gestellt werden. Cornelia Kazis lädt ein zu einer ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Tour d'Horizon durch gerontologisches, soziologisches, psychologisches und philosophisches Wissen. Das Referat mit zwei kleinen Diskussions- und Aktivierungsphasen dauert eine gute Stunde.

Frau Cornelia Kazis ist Radiojournalistin, Sachbuchautorin, Pädagogin und Moderatorin

Datum/Zeit: Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19 Uhr
Ort: Timotheus-Zentrum, Ev.-Reformierte Kirchgemeinde, Dornach - Gempen - Hochwald, Dornach
Eintrittspreis: Gratis
Kontakt: www.khvp.ch

LTV Dorneck
Volleyball (mixed)



Wir sind eine aufgestellte Volleyballgruppe und suchen neue Mitspieler (m/w). Bei uns geht es nicht um Leistung, sondern um Bewegung, gute Laune und gemeinsame Abende mit viel Spass.

Wenn dir das gefällt und du nicht jeden Ball ernst nimmst, bist du hier richtig.

Wir spielen jeden Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle Hochwald.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Kontakt:
Heinz Amsler
M: 076 399 61 40
E: enzoblackbird@gmx.ch

ARENA.

ARENA. KENNENLERNEN



ABSCHLUSSBALL 2025 – EIN ABEND WIE IN HOLLYWOOD

Jairo Montemarano

Der 27. Juni 2025 war ein Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden. Nach drei intensiven Jahren am Oberstufenzentrum Dorneckberg stand endlich unser Abschlussball an, und der war einfach nur filmreif...



Nach der offiziellen Abschlussfeier in Büren wurden wir von rund 18 Oldtimern abgeholt. Das Wetter war perfekt, Sonne, blauer Himmel, und schon allein die Fahrt nach Gempen fühlte sich an wie der Anfang eines grossen Abenteuers. Als wir vor der Primarschule ankamen, wurden wir auf dem roten Teppich empfangen. Eltern, Lehrer, Verwandte, alle standen da, applaudierten, fotografierten. Es war wirklich wie bei einer Filmpremiere. Fotografin Linda Dagli Orti hat diesen Moment super eingefangen.

Dann gab's draussen einen mega Apéro: Bowle, Weisswein, Softgetränke, frische Zöpfe, alles, was man sich wünschen konnte. Gegen 20 Uhr verabschiedeten sich die Eltern und für uns ging's so richtig los.

In der Turnhalle hat uns dann der pure Glamour erwartet: Lichter, Deko, DJ-Sound, eine Bar und sogar eine Fotobox (gesponsert vom Elternrat), die den ganzen Abend lang die lustigsten und verrücktesten Bilder gemacht hat. Konfettikanonen, Cocktails, ein Buffet, das keine Wünsche offenliess, und natürlich jede Menge Tanz, es war einfach genial.

Dieser Abend hatte echt Hollywood-Vibes. Alles hat gepasst: die Stimmung, die Musik, die Leute. Es war ein perfekter Abschluss für unsere gemeinsame Schulzeit, ein Abend, den wir wohl alle für immer in Erinnerung behalten werden.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben, alle OK Teams mit Lucrezia Di Marco, Nicole Weber, Tamara Woodtli, Elisabetta Pedrazzetti und Sonia Montemarano. Ohne eure Hilfe wäre dieser Abend nicht dasselbe gewesen. Danke!

Ebenfalls ein riesiges Dankeschön an alle Sponsoren:

- . alle Oldtimer-Fahrer
- . Forstwerkhof Gempen (Patrick Fiechter)
- . Claudio Forlin (Fotograf in Büren)
- . Linda Dagli Orti (Fotografin in Gempen)
- . Metzgerei Rössli, Seewen
- . Dorfladen Gempen (Silvia Stebler)
- . Gemeinde Gempen
- . Vinum Europas Weinmagazin für die gesponserten Weinflaschen

JODELKLÄNGE IM GOETHEANUM DORNACH MIT VIEL APPENZEL- LER PROMINENZ

Appenzeller Jodelgesang und Hackbrettklänge stehen im Zentrum des grossen Jodelkonzerts im Goetheanum. Die Schwarzbuebe-Jodler Dornach laden am 1. November 2025 zum Jodelerlebnis in den grossen Saal des Goetheanums. Mit der Jodlergruppe Hirschberg, dem Bergwaldchörli Enggenhütten und der Sunnemusig von Nicolas Senn präsentiert sich in diesem Jahr viel Prominenz aus dem Appenzellerland im grossen Saal des Goetheanums.

Bereits zum fünften Mal führen die Schwarzbuebe-Jodler Dornach im Goetheanum ein grosses Jodelkonzert durch. Dass urschweizerische Töne im Goetheanum erklingen, ist kein Geheimtipp mehr. Gross ist die Schar der Besucherinnen und Besucher, welche sich dieses Jodelerlebnis jeweils nicht entgehen lassen. Für das Konzert vom 1. November 2025 um 19 Uhr sind neben den Gastgebern aus dem Dorneck ausschliesslich Formationen aus dem Appenzellerland zu sehen und zu hören. Die Jodlergruppe Hirschberg Appenzell zählt zu den bekanntesten Jodelchören der Ostschweiz. Neben traditionellen Jodelliedern ihrer Heimat singen sie auch populäre Melodien neueren Datums. Nicht minder bekannt ist das Bergwaldchörli Enggenhütten unter der Leitung von Frowin Neff, dem Tausendsassa der Schweizer Volksmusik. Bekannt aus Radio und Fernsehen ist auch der Hackbrettvirtuose und Moderator Nicolas Senn. Er wird im Goetheanum mit seiner Appenzellerformation „Sennemusig“ auftreten. Durch den Abend wird Désirée Lehmann führen, die man in der Region Basel als Moderatorin und Fernsehfrau kennt.

Tickets für 30 Franken gibt es im Vorverkauf ab dem 23. September 2025 an der Kasse des Goetheanums Dornach, bei Bider & Tanner in Basel oder an der Abendkasse. ■

GLOSSE IN VERSFORM

Geri Michel

Ich bin Thekla, jene Spinne
Mit dem freundlichen Gesicht
Wer glaubt, dass er mir entrinne
Kennt mein Gift-Besteck noch nicht
Ich bin skrupellos und fies
Wer sich wehrt, dem geht es mies!

Zäh verfolg ich meine Zwecke
Jedes Mittel ist mir recht
Um sie zu erreichen schrecke
Ich vor keinem Trick zurück
Wo ich meine Netze spinn,
Klebt schon bald ein Opfer drin.

Gnadenlos verbreit ich Häme
Diffamiere ohne Scheu
Tu als ob ich Rücksicht nähme
Und mein Tun zerknirscht bereu
Tückisch wird manipuliert,
Bis der Fang kapituliert.

Ich spann jene vor den Karren
Die mir arglos hörig sind
Alle sind sie schlichte Narren
Und für meine Ränke blind
Haben sie erfüllt den Zweck
Schmeiss ich sie wie Unrat weg.

Ich bin schlau, ich bin durchtrieben
Und ich investiere viel
Ich bin dem Erfolg verschrieben
Duldsamkeit ist nicht mein Stil
Duck dich weg, ich brauche Platz
Widerstand ist für die Katz

Bloss Komparsen seid ihr alle
Denn die Hauptfigur bin ich
Und ich sprühe Gift und Galle
Wenn's heisst, man durchschaue mich
Ich umgarn dich mit Kalkül
Ohne Reu und Schamgefühl

Doch die Menschen haben Würde,
Sie sind edel, hilfreich, gut
Tragen klaglos ihre Bürde
Pflegen Tapferkeit und Mut
Theklas, die auf Tücke sinnen,
Gibt es gottlob nur bei Spinnen.

Ehm... wenn ich mich recht entsinne –
Geschützt im Netz ist nur die Spinne.

AGENDA.

JUHU OFFEN

mittwochs

14:30 – 18:30 Uhr ab der 5. Klasse

freitags

16:00 – 22:00 Uhr ab der 6. Klasse
Jugendhaus JUHU, Hauptstrasse 4
div. Samstagöffnungszeiten ab der 8. Klasse
In den Schulferien geschlossen.

BÜCHERSTUBE

dienstags

17 – 18 Uhr
Jugendhaus JUHU, Hauptstrasse 4

OKTOBER

Donnerstag, 9. Okt 2025

Mittagstisch für Senioren im Hobelträff

Freitag, 10. Okt 2025

20 Uhr, Rumba / Cha-cha-cha
Highwood Dancers – Tanzabend, Hobelträff

Samstag, 11. Okt 2025

14 Uhr
Hauptübung Feuerwehr, Schulhausplatz

Donnerstag, 16. Okt 2025

Gallustag – Feiertag

Samstag, 18. Okt 2025

Korbball Plauschturnier TV Hochwald
Turnhalle

Donnerstag, 23. Okt 2025

Häckseldienst

Samstag, 25. Okt 2025

JUHU offen ab der 8. Klasse
von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, 25. Okt 2025

Konzertbeginn 19:30 Uhr
9. Hobler T(h)onsalat, Hobelträff

Sonntag, 26. Okt 2025

Konzertbeginn 10:30 Uhr
9. Hobler T(h)onsalat Matinée, Hobelträff

Freitag, 31. Okt 2025

19 – 21 Uhr
10. Kunstausstellung Vernissage, Hobelträff

NOVEMBER

Sonntag, 2. Nov 2025

11 – 12 Uhr
10. Kunstausstellung, Matinée mit Konzert
im Hobelträff

Montag, 3. Nov 2025

Papier- und Kartonsammlung

Sonntag, 9. Nov 2025

10 – 16 Uhr
10. Kunstausstellung Finissage, Hobelträff

Dienstag, 11. Nov 2025

Martinstag – Räbeliechtliumzug der Schule

Donnerstag, 13. Nov 2025

Mittagstisch für Senioren im Hobelträff

Freitag, 14. Nov 2025

19:30 Uhr
Literaturlesung – Pedro Lenz
Gustav-Ritter Saal Gempen

Freitag, 14. Nov 2025

20 Uhr, Walzer / Foxtrott
Highwood Dancers – Tanzabend
Mehrzweckraum Turnhalle

Freitag, 14. Nov 2025

20 Uhr
Preisjassen Org. MTV, Restaurant Rössli

Samstag, 15. Nov 2025

Kurs Notfälle bei Kleinkindern
Samariterverein Dorneckberg

Freitag, 21. Nov 2025

Vereinskartellsitzung Hochwald

Freitag, 28. Nov 2025

20 Uhr, Discofox / Jive
Highwood Dancers – Tanzabend, Hobelträff

Samstag, 29. Nov 2025

Weihnachtsmarkt St. Pantaleon
mit Samariterverein Dorneckberg

Samstag, 29. Nov 2025

JUHU offen ab der 8. Klasse
von 18 Uhr bis 22 Uhr

Sonntag, 30. Nov 2025

10 – 16 Uhr
Kleinkaliber Bänzenschiessen 2025
Schützengesellschaft Hochwald
Kleinkaliberstand / Schützenstube Hochwald

DEZEMBER

Montag, 1. Dez 2025

Start der Adventsfenster 2025
an verschiedenen Orten im Dorf

Freitag, 5. Dez 2025

19 Uhr
Adventskonzert Chor Gempen Hochwald
Kirche Hochwald

Samstag, 6. Dez 2025

19 Uhr
Adventskonzert Chor Gempen Hochwald
Kloster Dornach

Sonntag, 7. Dez 2025

17 Uhr
Adventskonzert Chor Gempen Hochwald
Stadtkirche Liestal

Donnerstag, 11. Dez 2025

Mittagstisch für Senioren im Hobelträff

Donnerstag, 11. Dez 2025

Blutspenden – Samariterverein Dorneckberg
Hobelträff

Samstag, 13. Dez 2025

17 Uhr
Adventskonzert Chor Gempen Hochwald
Kirche Gempen

Sonntag, 14. Dez 2025

Adventskonzert Chor Gempen Hochwald
Peterskirche Basel mit sing-and-play along

Dienstag, 16. Dez 2025

20 Uhr
Gemeindeversammlung, Hobelträff

Mittwoch, 24. Dez 2025

Verschiebedatum Hauskehricht
statt 25.12.2025 (Weihnachten)

Mittwoch, 31. Dez 2025

Verschiebedatum Hauskehricht
statt 01.01.2026 (Neujahr)

JANUAR

Donnerstag, 8. Jan 2026

Mittagstisch für Senioren

Freitag, 9. Jan 2026

19 Uhr
Neujahrsapéro
Hobelträff

Freitag, 23. Jan 2026

20 Uhr
Theater Hochwald – Premiere
Hobelträff

Samstag, 24. Jan 2026

20 Uhr
Theater Hochwald – Aufführung
Hobelträff

Sonntag, 25. Jan 2026

15 Uhr
Theater Hochwald – Aufführung
Hobelträff

Mittwoch, 28. Jan 2026

20 Uhr
Theater Hochwald – Aufführung
Hobelträff

Freitag, 30. Jan 2026

20 Uhr
Theater Hochwald – Aufführung
Hobelträff

Samstag, 31. Jan 2026

20 Uhr
Theater Hochwald – Dernière
Hobelträff

FEBRUAR

Donnerstag, 12. Feb 2026

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 12. Mär 2026

Mittagstisch für Senioren

MÄRZ

Samstag, 28. Mär 2026

Oldies Night
Org. Samariterverein Dorneckberg
Hobelträff

APRIL

Donnerstag, 9. Apr 2026

Mittagstisch für Senioren im Hobelträff

Montag, 20. Apr 2026

Offenes Schülerkonzert
der Musikschule Dornach
Hobelträff